

Stadt Braunschweig
Der Bezirksbürgermeister im
Stadtbezirk 224 - Rüningen

Braunschweig, den 16. September 2021

Tagesordnung öffentlicher Teil

Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 224

Sitzung: Donnerstag, 23.09.2021, 19:00 Uhr

**Raum, Ort: Aula der Grund- und Hauptschule Rüningen, Thiedestraße 24A, 38122
Braunschweig**

Zu Beginn der Sitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt. Die als Anlage beigefügten Hinweise zu infektionsschützenden Maßnahmen bei der Durchführung von Bezirksratssitzungen sind zu beachten.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Ehrung für kommunalpolitische Tätigkeit und Verabschiedung von Mitgliedern des Stadtbezirksrates
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.06.2021
4. Mitteilungen
 - 4.1. Bezirksbürgermeister/in
 - 4.2. Verwaltung
 - 4.2.1. Versetzung einer der Sitzbänke am Bouleplatz Thiedestraße 21-16255-01
 - 4.2.2. Jugendplatz in Rüningen 21-16264-01
 5. Anträge
 - 5.1. Rutsche auf dem Spielplatz Leiferder Weg 21-16927
Antrag CDU-Fraktion
 - 5.2. Anpflanzung von Bürger- und Schulbäumen 21-16928
Antrag CDU-Fraktion
 6. 21-16724 Ersatzpflanzungen zum Ausgleich des Substanzerlustes aufgrund der Haushaltkskonsolidierung in bezirklichen Grünanlagen des Stadtbezirkes 224
-Entscheidung- (Vorlage wird nachgereicht)
 7. Sachstand der geplanten Niederlegung des Okerwehrs Rüningen, hier: Auswirkungen auf den Stadtteil Rüningen (siehe Antrag 21-16248)
 8. Vorstellung und Empfehlung einer neuen Heimatpflegerin für Rüningen
 9. Ehrenmal in Rüningen
 10. Verwendung von Mitteln aus dem Stadtbezirksratsbudget
-Entscheidung-
 11. Anfragen
 - 11.1. Geschwindigkeitsanzeigetafel 21-16261
Anfrage CDU-Fraktion
 - 11.2. Zustand der Radwege im Bereich der Thiedestraße 21-16221
Anfrage Nico-Alexander Greßmann (PIRATEN)

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Schatta

Betreff:**Versetzung einer der Sitzbänke am Bouleplatz Thiedestraße****Organisationseinheit:**Dezernat VIII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport**Datum:**

07.09.2021

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rüningen (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

23.09.2021

Status

Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates 224 vom 17.06.2021:

„Der Stadtbezirksrat Rüningen beantragt, die der Wohnbebauung (Thiedestraße 49) am nächsten aufgestellte Sitzbank am Bouleplatz an der Thiedestraße in Richtung des Ehrenmals an den bereits am Weg aufgestellten Abfallbehälter zu versetzen.“

Die Verwaltung teilt hierzu Folgendes mit:

Die Versetzung der nördlichen Bank am Bouleplatz wird entsprechend des Antrags in die Arbeitsplanung aufgenommen.

Loose

Anlage/n:

keine

Betreff:**Jugendplatz in Rüningen****Organisationseinheit:**Dezernat VIII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport**Datum:**

09.09.2021

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rüningen (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

23.09.2021

Status

Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates 224 vom 17.06.2021:

„Der Stadtbezirksrat beschließt, dass die Gestaltung des Rüninger Jugendplatzes evaluiert und ggf. angepasst wird. Im Vorfeld bittet der Stadtbezirksrat um einen Ortstermin.“

Die Verwaltung teilt hierzu Folgendes mit:

Am 2. September 2021 fand bezüglich des vorliegenden Antrags ein Ortstermin mit Vertretern des Stadtbezirksrates, Bürgern sowie der Verwaltung statt. Bei diesem wurde festgestellt, dass die Nutzbarkeit und Attraktivität des Jugendplatzes erhöht werden könnte.

Die Verwaltung wird dem Stadtbezirksrat bis Anfang 2022 einen Vorschlag zur Verbesserung des Bewegungsangebotes auf dem Jugendplatz unterbreiten.

Loose

Anlage/n:

keine

Betreff:

Versetzung der Ortstafel an der Rüningenstraße in Richtung Westen

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr	<i>Datum:</i> 23.09.2021
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rüningen (zur Kenntnis)	23.09.2021	Ö

Sachverhalt:

Beschluss vom 17. Juni 2021 (Anregung gemäß § 94 Abs. 3 NKomVG):

Der Stadtbezirksrat Rüningen beantragt, die Ortstafel an der Rüningenstraße nach Westen zu versetzen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Ortstafeln sind gemäß den Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrsordnung (StVO) ohne Rücksicht auf Gemeindegrenzen und Straßenbaulast in der Regel dort anzuordnen, wo ungeachtet einzelner unbebauter Grundstücke die geschlossene Bebauung auf einer der beiden Seiten der Straße für den ortseinwärts Fahrenden erkennbar beginnt. Eine geschlossene Bebauung liegt vor, wenn die anliegenden Grundstücke von der Straße erschlossen werden.

Auf der Rüningenstraße in Rüningen ist das Grundstück Rüningenstraße 80 von eben dieser Straße erschlossen, so dass gemäß der Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung hier die geschlossene Ortschaft beginnt. In westlicher Richtung, in unmittelbarer Nähe zum Grundstück Rüningenstraße 80, mündet die Dieselstraße in die Rüningenstraße. Diese unmittelbar zusammenhängenden Verkehrssituationen von ein- und ausmündenden Verkehrsteilnehmenden rechtfertigen den jetzigen Standort der Ortstafel, westlich der Einmündung Dieselstraße.

Die Goethestraße hat keine unmittelbare Erschließung über die Rüningenstraße. Sie ist über die Thiedestraße erschlossen und von hier bereits innerhalb einer geschlossenen Ortschaft. Die gesamte nördlich der Rüningenstraße gelegene Bebauung ist weder von ihr, noch durch Nebenstraßen in diesem Abschnitt erschlossen. Stattdessen liegt ein in sich geschlossenes Gebiet vor, welches von der Thiedestraße erreichbar ist und sich bereits innerhalb einer geschlossenen Ortschaft befindet. Es wird für die vorbeifahrenden Kraftfahrzeuge auch optisch nicht der Eindruck erweckt, dass es sich um eine innerörtliche Lage handelt.

Aus diesen Gründen ist eine Versetzung der Ortstafel an der Rüningenstraße nach Westen unzulässig.

Leuer

Anlage/n: keine

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 224

TOP 5.1

21-16927

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Rutsche auf dem Spielplatz Leiferder Weg

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

10.09.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rüningen (Entscheidung)

Status

23.09.2021

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, eine Rutsche auf dem Spielplatz am Leiferder Weg nördlich der Bezirkssportanlage zu installieren.

Sachverhalt:

Der Rodelhügel auf diesem Spielplatz bietet eine sehr gute Möglichkeit, eine sichere und lange Rutsche zu installieren.

gez.

Oliver Schatta

Anlage/n:

keine

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 224

TOP 5.2

21-16928

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Anpflanzung von Bürger- und Schulbäumen

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

10.09.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rüningen (Entscheidung)

Status

23.09.2021

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, in Rüningen ein Fläche zur Anpflanzung von „Bürger- und Schulbäumen“ auszuweisen.

Sachverhalt:

Die Grund- und Hauptschule Rüningen sowie Rüninger Bürger sollen die Möglichkeit zum Anpflanzen von Bäumen bekommen.

Eine solche Maßnahme fördert das Gemeinwohl und die Gemeinschaft. Darüber hinaus gewinnen die klimaspezifischen Vorteile einer solchen Anpflanzung immer mehr an Bedeutung.

gez.

Oliver Schatta

Anlage/n:

keine

Betreff:

Ersatzpflanzungen zum Ausgleich des Substanzverlustes aufgrund der Haushaltskonsolidierung in bezirklichen Grünanlagen des Stadtbezirkes 224

Organisationseinheit:	Datum:
Dezernat VIII	22.09.2021
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport	

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rüningen (Entscheidung)	23.09.2021	Ö

Beschluss:

Der Ersatzpflanzung zum Ausgleich des Substanzverlustes aufgrund der Haushaltskonsolidierung 2002 in bezirklichen Grünanlagen des Stadtbezirks 211 wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Auf Grundlage des Antrags „Substanzerhaltene Grünpflege in den Ortsteilen“ (DS 17-04818) der Fraktionen CDU und Bündnis 90 / Die Grünen beschloss der Rat der Stadt Braunschweig in seiner Sitzung am 20.06.2017 die mit dem Haushaltsplan 2002 beschlossene Absenkung des Pflegestandards in 22 Ortsteilen sowie vier Gewerbegebieten aufzuheben. Während der Absenkung wurden in den betroffenen Bereichen lediglich die Spieleinrichtungen für Kinder und Jugendliche, die Außenanlagen an Kindertagesstätten und Schulen sowie Schulsporthallen in einem Umfang gepflegt, wie es für eine Substanz- und Funktionserhaltung der Anlagen erforderlich ist.

An allen anderen Grünbeständen und Freizeiteinrichtungen, die in der Verantwortung des Fachbereiches Stadtgrün und Sport stehen, wurden die Arbeiten zur Pflege und Instandhaltung weitestgehend eingestellt und lediglich Maßnahmen zur Abwehr akuter Gefahren sowie zur Gewährleistung einer eingeschränkten Verkehrssicherheit durchgeführt.

Die Auswirkungen der über einen Zeitraum von über 15 Jahren reduzierten Pflegeaufwendungen an der grünen Infrastruktur wurden auf der Grundlage eines standardisierten Kartier- und Bewertungsschlüssel in Anlehnung an den „Bildqualitätskatalog Freianlagen“ der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung und Landschaftsbau e.V. (kurz FLL) als gravierend eingeschätzt. Die Folgewirkungen haben bei einer Vielzahl von Vegetationsflächen zu erheblichen bzw. völligem und irreversiblen Funktions- und Substanzverlusten geführt, die lediglich durch eine Instandsetzung im Sinne einer Sanierung ausgeglichen werden können, um wieder einen funktionsgerechten Zustand zu erreichen.

Um die Folgewirkungen des eingetretenen Substanzverlustes, vorrangig im Straßenbegleitgrün auszugleichen, wurde vom Fachbereich 67 ein „Konzept zum Ausgleich des Substanzverlustes vorgelegt (DS 18-09396).

Dieses Konzept sieht einen Stufenplan mit einer Laufzeit von acht Jahren für die funktionsgerechte Instandsetzung und Wiederherstellung der Schäden vor. In den Haushaltsjahren 2019 – 2022 sollen zunächst vorrangig die Folgewirkungen an den Grünflächen ausgeglichen und saniert werden.

Die vollständige Sanierung der Vegetationsbereiche soll über die Neuanlage von möglichst wirtschaftlichen, pflegereduzierten und robusten aber auch attraktiven Pflanzungen erfolgen. Im Straßenbegleitgrün sind über die Verwendung der bodendeckenden Gehölze hinaus sowohl Rasenansaaten als auch Ansaaten mehrjähriger Wildblumenmischungen vorgesehen.

Einzelne Pflanzflächen mit partiellen Ausfällen können durch Ergänzungen mit Pflanzen der gleichen Sorte saniert werden. Weiterhin ist vorgesehen einzelne Rasenflächen mit Solitärsträuchern aufzuwerten.

Ergänzend werden einzelne verwilderte Solitärsträucher und Gehölzbestände mit einem Pflegeschnitt grundlegend entsprechend der natürlichen Wuchsform neu aufgebaut.

Für die Sanierung der Pflanzflächen ist mit Blick auf eine nachhaltige pflegeleichte Ausrichtung der Pflanzung in den besonders stark mit Wurzelunkräutern verkrauteten Bereichen ein Bodenaustausch erforderlich. Ziel der Sanierung ist es, robuste und pflegbare Grünflächen zu entwickeln. Um dauerhaft einen guten Pflegezustand zu erreichen, wurden verschiedene Konzepte erarbeitet.

Konzept 1: Bepflanzung mit Bodendeckern, Bedeckung der Pflanzflächen mit Mulch

- *Potentilla fruticosa 'Darts Golddigger'*
- *Rose 'Gärtnerfreude'*
- *Rose 'The Fairy White'*
- *Spirea decumbens*
- *Symporicarpos x chenaultii 'Hancock'*

Konzept 2: Begrünung durch Saatarbeiten

- Ansaat vorn Gebrauchsrasen RSM 2.3

Im Stadtbezirk 224 ist für das Jahr 2021 die Instandsetzung der Vegetationsflächen, die aufgrund der Haushaltskonsolidierung 2002 in bezirklichen Grünanlagen erheblichen Schaden genommen haben, an folgenden Standorten geplant:

Ortsteil	Gehölzflächen	Saatflächen
Rüningen	647 m ²	37 m ²

Die Gesamtfläche der zu bearbeitenden Pflanzflächen im Stadtbezirk 224 beläuft sich auf ca. 684 m². Die genaue Flächenaufteilung ist aus der Anlage sowie dem Plan ersichtlich.

In Zusammenarbeit mit dem Julius Kühne Institut (JKI) wurden einzelne Flächen ausgewählt, die im Rahmen eines Forschungsprojektes für Untersuchungen zum Bestand und zur Entwicklung heimischer Wildbienen im Straßenbegleitgrün herangezogen werden sollen. Die Flächen des Straßenbegleitgrüns bieten mögliche Standorte für Futterpflanzen oder Nistmöglichkeiten dieser Arten. Der Verkehr und die starke Fragmentierung könnten das Wildbienenvorkommen jedoch negativ beeinflussen. Welches Potential das Verkehrsbegleitgrün als Bienenhabitat hat, soll ermittelt werden. Dafür sollen auf Flächen des Verkehrsbegleitgrüns der Stadt Braunschweig die Einflüsse von Nahrungsquellen, Nistplätzen, Verkehr und Fragmentierung auf das Wildbienenvorkommen untersucht werden. Hierfür werden unter Berücksichtigung der vorhandenen Arten Umsetzungsmaßnahmen zur Optimierung der Flächen entwickelt. Die Bearbeitung der untersuchten Flächen könnte dann im Folgejahr erfolgen. Diese Flächen wurden daher aus der Planung für die Umsetzung 2021 herausgenommen.

Finanzierung:

Haushaltsmittel für den Ausgleich der Folgewirkung der Haushaltkonsolidierung an Vegetationsflächen stehen für das Haushaltsjahr 2021 auf dem Projekt 4S. 670060 in ausreichender Höhe zur Verfügung. Insgesamt werden rund 27.200 € für den Ausgleich des Substanzverlustes an Vegetationsflächen im Stadtbezirk 224 im Haushaltsjahr 2021 aufgewendet.

Herlitschke

Anlage/n:

Plan-HKon2_Rüningen-Süd
224_Anlage-Hkon2_SBR
224_Flächenliste-Hkon2_SBR
Plan-HKon2_Rüningen-Nord

TOP 6



Hahnenkleestraße; neu: Bodendecker



Thiedestraße; neu: Rosen



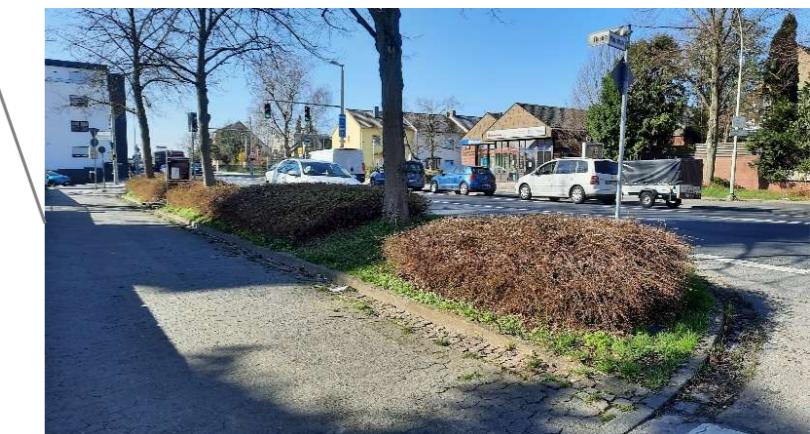
Hahnenkleestraße; neu: Rosen



Thiedestraße; neu: Rasen



Goethestraße; neu: Bodendecker



Thiedestraße; neu: Rosen

Ersatzpflanzungen zum Ausgleich des Substanzerlustes aufgrund der Haushaltkskonsolidierung in bezirklichen Grünanlagen des Stadtbezirk 224
67.21 SG 6, Stand 18.08.2021

^{TOP 6}
Beispielbilder Begrünungskonzepte



Spirea decumbens'



Symporicarpos chenaultii 'Hancock'



Potentilla fruticosa 'Darts Golddigger'



Rose Gärtnerfreude



Rose White Fairy



Rasenfläche

Ersatzpflanzungen zum Ausgleich des
Substanzverlustes aufgrund der
Haushaltkskonsolidierung in bezirklichen
Grünanlagen des Stadtbezirkes 224
67.21 SG 6, Stand 18.08.2021

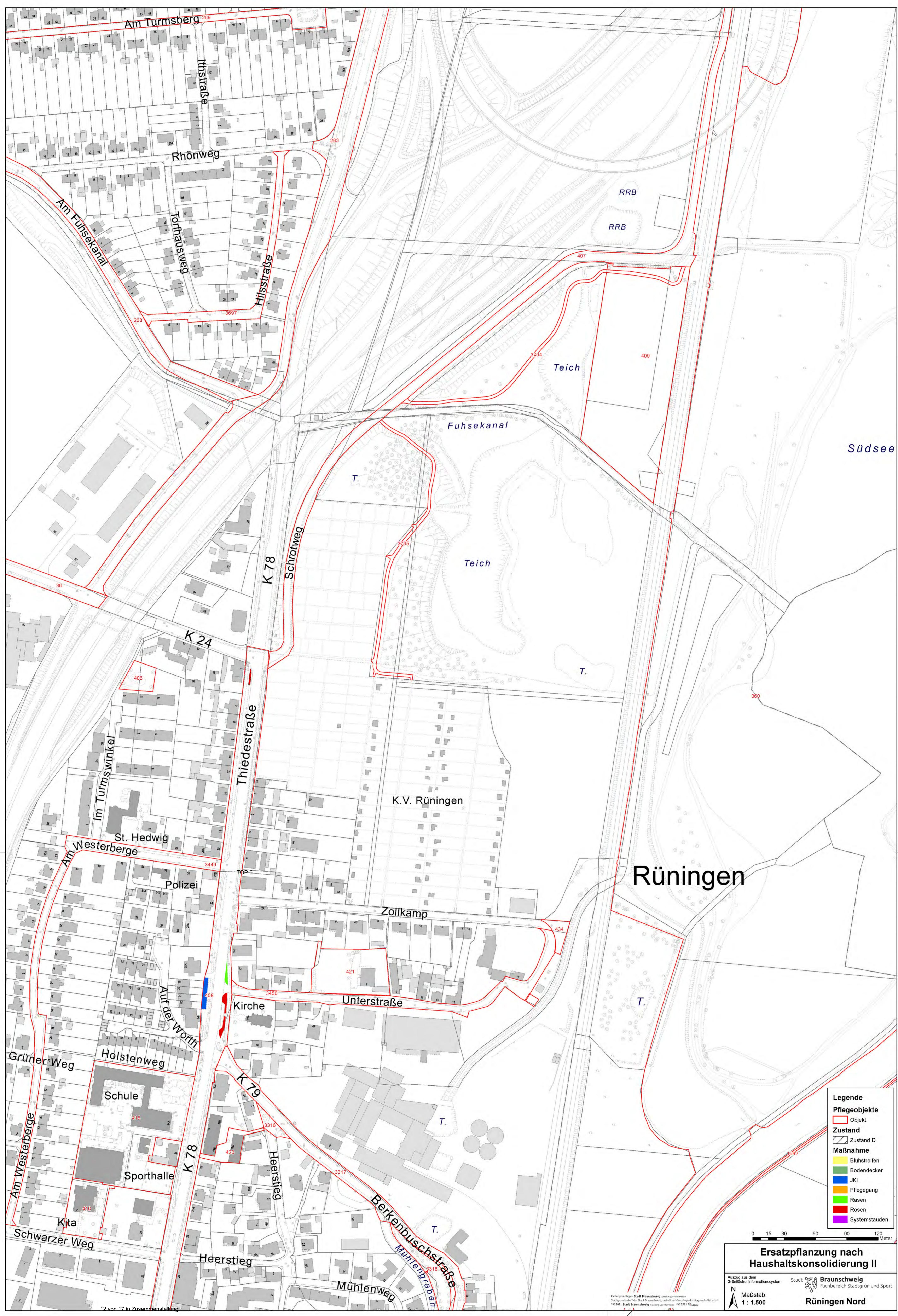
Aufteilung Flächen Hkon2

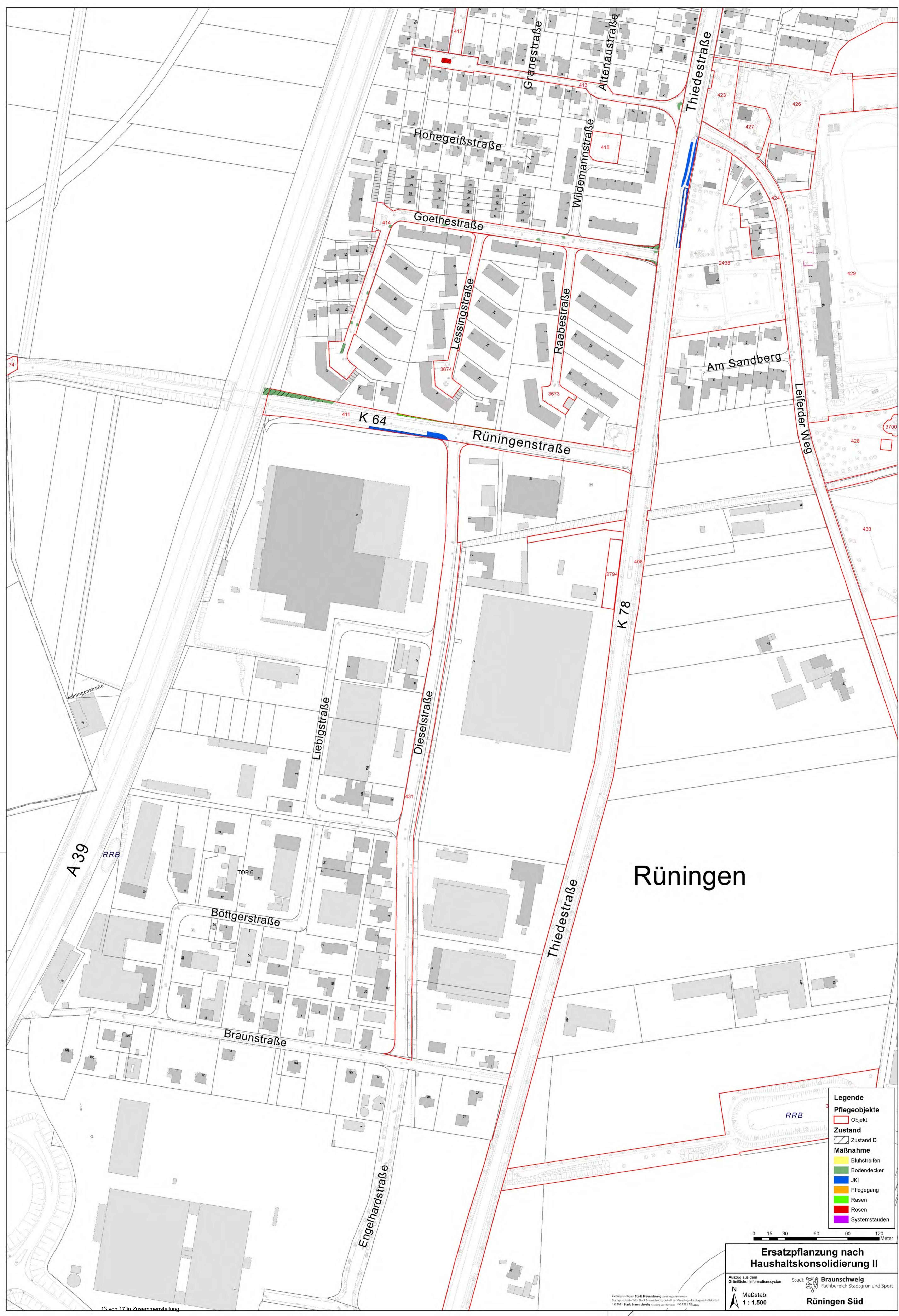
Ersatzpflanzungen zum Ausgleich des Substanzverlustes aufgrund der Haushaltskonsolidierung in bezirklichen Grünanlagen des Stadtbezirkes 224

Ortsteil	Rüningen
Straße	Flächen in m ² Konzept
Goethestr.	135 Bodendecker
Hahnenkleestr.	39 Rosen 21 Bodendecker
Thiedestr.	101 Rosen 37 Rasen
Rüningenstr.,	351 Bodendecker

684 Gesamtfläche in Rüningen

37 Rasen
507 Bodendecker
140 Rosen





Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 224

TOP 11.1

21-16261

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Geschwindigkeitsanzeigetafel

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

07.06.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rüningen (zur Beantwortung)

17.06.2021

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Rüninger Ortsdurchfahrt ist stark vom Durchgangsverkehr frequentiert. Häufig wird von Bürgern die erhöhte Geschwindigkeit des Verkehrs angemerkt.

Um dem entgegenzuwirken, ist eine Geschwindigkeitsanzeigetafel ein gutes Instrument.

Die Verwaltung wird um Auskunft gebeten, welche Möglichkeiten zur Anschaffung einer Geschwindigkeitsanzeigetafel bestehen.

gez.

Oliver Schatta

Anlage/n:

keine

Absender:

Nico-Alexander Greßmann (PIRATEN)
im Stadtbezirksrat 224

21-16221

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Zustand der Radwege im Bereich der Thiedestraße

Empfänger:

Stadt Braunschweig
 Der Oberbürgermeister

Datum:

05.06.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rüningen (zur Beantwortung)

Status

17.06.2021

Ö

Sachverhalt:

Der Fahrradverkehr ist für viele ein wichtiger Teil Ihrer Mobilität, daher sind gut ausgebauten und gepflegten Radwege wichtig für die Sicherheit von Radfahrenden.

Die Radwege im Verlauf der Thiedestraße sind beidseitig an ein Reihe von Stellen in einen schlechten Zustand. Dies kann für Fahrradfahrer, insbesondere im Dunklen oder bei schlechten Wetterverhältnissen eine Gefahr darstellen.

Besonders aufgefallen sind hier Stellen an folgenden Punkten:

Höhe Thiedestraße 11 auf beiden Seiten

Höhe Thiedestraße 22 westliche Seite

Höhe Thiedestraße 26 (GHS Rüningen) westliche Seite

Höhe Thiedestraße 41 östliche Seite

Diese stellen allerdings nur einen Teil der Bereiche dar, auch an anderen Stellen gibt es Beschädigungen.

Frage 1:

Sind diese Zustände bekannt?

Frage 2:

Wenn ja, gibt es Planungen und dazugehörige Zeitpläne diese Mängel zu beheben?

gez.

Nico-Alexander Greßmann

Anlagen:

keine



